



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 50 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Fakultät VI - Institut für Architektur / Entwerfen und internationale Urbanistik - Habitat Unit

Kennziffer: VI-298/25 (besetzbar ab 01.10.2025 / befristet bis 31.08.2026 / Bewerbungsfristende 15.08.2025)

Aufgabenbeschreibung:

Für die Forschungs- und Umsetzungsphase des von der Europäischen Union im Rahmen von Horizon Europe geförderten Projekts „TRANS-SAFE - Linking Sustainable Mobility and Road Safety for Resilient Urban Development“ suchen wir eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (d/m/w) für folgende Tätigkeiten:

- **Unterstützung lokaler Partner** bei der Entwicklung und Planung von Pilotprojekten, die nachhaltige Mobilität und Verkehrssicherheit integrieren, in Zusammenarbeit mit internationalen und lokalen Partnern.
- **Definition einer Bewertungsmethodik** und von Kriterien zur Auswahl von Pilotprojekten mit Fokus auf nachhaltige Mobilität, Genderperspektiven und Verkehrssicherheit.
- **Identifikation technologischer und organisatorischer Umsetzungsoptionen** sowie geeigneter Standorte für Pilotprojekte im Bereich nachhaltige Mobilität und Verkehrssicherheit.
- **Erstellung von Machbarkeitsstudien** für Pilotprojekte, einschließlich finanzieller Aspekte und Integration in bestehende Verkehrsinfrastrukturen.
- **Unterstützung bei der Datenverarbeitung:** Sammlung, Auswertung und Visualisierung von Daten zu Mobilitätsströmen, Verkehrssicherheit, CO₂-Emissionen und Gender-spezifischen Mobilitätsmustern.
- **Analyse politischer Strategien und Rahmenbedingungen**, um die Integration nachhaltiger Mobilitäts- und Verkehrssicherheitslösungen zu unterstützen, unter Berücksichtigung nationaler und lokaler Anforderungen.
- **Erarbeitung politischer Handlungsempfehlungen** für die Gestaltung von Fördermaßnahmen, Finanzierungsmechanismen und regulatorischen Rahmenbedingungen im Bereich nachhaltige Mobilität und Verkehrssicherheit.

Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt im Rahmen eines interdisziplinären Konsortiums, das von der Europäischen Union gefördert und von der TUB koordiniert wird, in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern.

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Verkehrsplanung, Stadt- und Regionalplanung, Geographie, Wirtschaftsingenieurwesen, Energiewirtschaft, nachhaltiger Mobilität oder verwandten Disziplinen mit technischem oder wirtschaftlichem Schwerpunkt.
- Nachgewiesene Forschungserfahrung und Projektarbeit in den Bereichen nachhaltige Mobilität, Verkehrssicherheit oder Stadt- und Regionalentwicklung. Erfahrungen mit Dekarbonisierungsstrategien sind von Vorteil.
- Kenntnisse in der Analyse und Ableitung wirtschaftlicher und technischer Indikatoren (z. B. CAPEX, OPEX, Kosten-Nutzen-Analysen, finanzielle Machbarkeit, Energieverbrauch).
- Vertrautheit mit Methoden und Theorien im Bereich nachhaltiger Mobilität und Verkehrssicherheitsforschung.
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben.
- Erfahrung in der Erstellung von akademischen und praxisorientierten Publikationen.
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office; Kenntnisse in GIS-Software (z. B. QGIS) und Datenvisualisierungstools sind von Vorteil.

Besonderheiten:

Im Projektkontext sind evtl. internationale Reisen erforderlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **ausschließlich per E-Mail** (in einem zusammengefassten pdf-Dokument, max. 5 MB) an Prof. Dr. Philipp Misselwitz über **habitat.unit@tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

